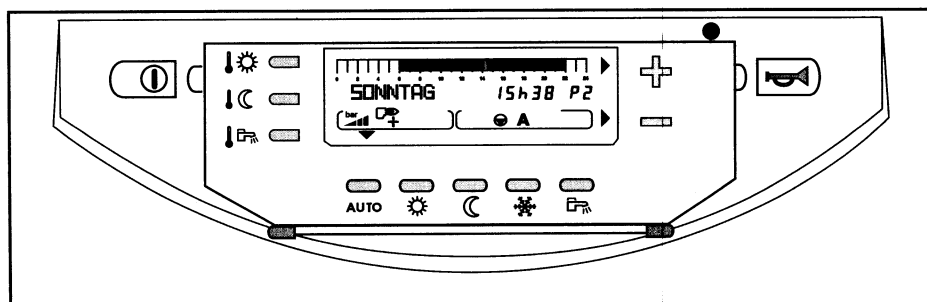


DIEMATIC 3-Schaltfeld für Wand-Gas-Brennwertkessel



8531N020B

Anschluss, Inbetriebnahme
und Bedienungsanleitung



Der Anschluss des Schaltfeldes ist von einem Fachmann durchzuführen.
Der einwandfreie Betrieb des Schaltfeldes hängt von der Einhaltung dieser Anschluss-, Inbetriebnahme- und Bedienungsanleitung ab.

1. ALLGEMEINES

Beschreibung

Das **DIEMATIC 3** Schaltfeld integriert eine elektronische Regelung die witterungsabhängig und vollautomatisch die Heizungsregelung gewährleistet, gegebenenfalls auch die Raumtemperatur wenn eine Dialog-Fernbedienung CDI 2 oder eine vereinfachte Fernbedienung angeschlossen ist.

Das **DIEMATIC 3** Schaltfeld ermöglicht in der Original - Ausstattung eine unabhängige Steuerung eines Kesselkreises ohne Mischerventil, und/oder die Steuerung eines Mischerkreises (siehe folgende Sonderzubehöre).

Das **DIEMATIC 3** Schaltfeld ermöglicht außerdem die Regelung eines Warmwasserkreises mit oder ohne Vorrangschaltung, sowie die Programmierung eines Hilfsausganges.

Die Regelung leistet Anlage- und Raumfrostschutz. Diese kann ein Jahr im voraus für eine längere Abwesenheit (bis 99 Tagen) vorprogrammiert werden.

Der Basis-Lieferumfang des DIEMATIC 3 Schaltfeldes für den Anschluss eines Kesselkreises ohne Mischer besteht aus :

- 1 Außenfühler zur Messung der Außentemperatur,
- 1 Kesselfühler zur Messung der Kesselwassertemperatur,
- 1 Rücklauffühler,
- 1 Wasserdrucksensor.

Betriebsprinzip

Das **DIEMATIC 3** Schaltfeld regelt die Kesseltemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur mit Einwirkung auf den Brenner. Der Sicherheitstempurbegrenzer mit manueller Entstörung (100°C) gewährleistet die Betriebssicherheit. Die Heizungsregelung wird durch Einwirkung des Reglers auf den Brenner, die Pumpen und wenn vorhanden das Mischventil gewährleistet.

Der Anschluss einer Fernbedienung mit Raumfühler oder einer Dialog-Fernbedienung CDI 2 erlaubt eine selbstadaptierende Betriebsweise (Kennlinie und Parallelverschiebung der Heizkennlinie).

Der Anlagenfrostschutz wird bei Außentemperaturen ab + 3°C (einstellbar) aktiviert und dies unabhängig von

Zubehör

- Für den Anschluss eines Mischerkreises :

Zusatz-Platine + Fühler für 1 Mischer - (Kolli FM 48)

- Für den Anschluss eines Warmwasserspeichers :

Warmwasserfühler (Kolli FM 45).

Anmerkung : Für jeden an dem Diematic-Heizkessel angeschlossenen Kreis können eine Dialog-Fernbedienung CDI 2 (Kolli FM 51) oder eine Fernbedienung mit Raumfühler (Kolli FM 52) angeschlossen werden.

- Dialog-Fernbedienung CDI 2 mit Raumtemperaturfühler (Kolli FM 51).

- Verbindungskabel (Länge 40 m) zum Anschluss eines Folgekessels für Kaskaden von 2 bis zu 10 Kessel (Kolli DB 119).

- Fernbedienung mit Raumfühler (Kolli FM 52).

- Sprach-Fernüberwachungsmodul Telcom 1 (Kolli AD 154).

- 1 Solarfühler.

der Betriebsart. (Siehe, Absatz # TEMP.GRENZ., Zeile AUSSSEN FROSTS.).

Die Warmwasserregelung wird über den Speicherfühler durch Einwirkung des Reglers auf die Ladepumpe oder Umschaltventil beim Solargerät gesichert. Die Warmwasserzirkulation kann durch den Hilfsausgang "HILFSAUS", der separat programmiert werden kann, gewährleistet werden.

Die **DIEMATIC 3** Regelung ermöglicht einen Legionellen-schutz (siehe Absatz # SONST. PARAM. Zeile "ANTI-LEG").

Technische Daten

- Stromzufuhr : 230 V +/- 10% - 50 Hz
- Gangreserve der Uhr : mindestens 2 Jahre

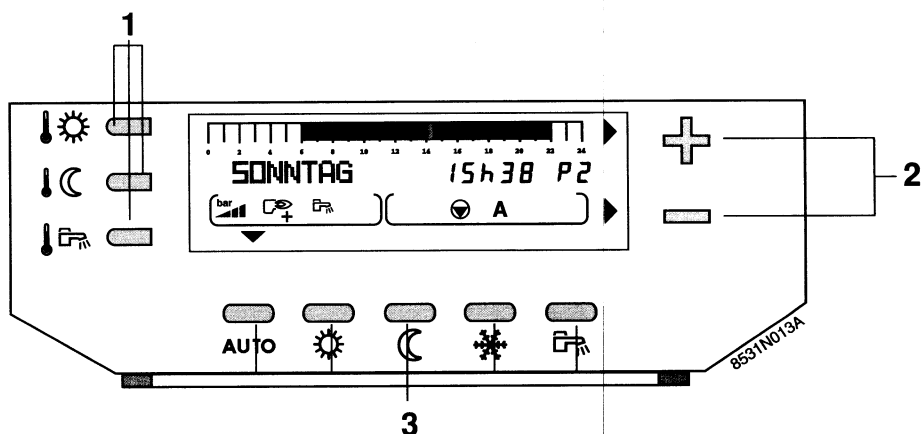
- Außenfühler-Werte :

Temp. °C	Widerstand in Ohm	Temp. °C	Widerstand in Ohm
- 20°C	2 392 Ω	4°C	984 Ω
- 16°C	2 088 Ω	8°C	842 Ω
- 12°C	1 811 Ω	12°C	720 Ω
- 8°C	1 562 Ω	16°C	616 Ω
- 4°C	1 342 Ω	20°C	528 Ω
0°C	1 149 Ω	24°C	454 Ω

- Wasserfühler-Werte :

Temp. °C	Widerstand in Ohm	Temp. °C	Widerstand in Ohm
0°C	32 014 Ω	50°C	3 661 Ω
10°C	19 691 Ω	60°C	2 535 Ω
20°C	12 474 Ω	70°C	1 794 Ω
25°C	10 000 Ω	80°C	1 290 Ω
30°C	8 080 Ω	90°C	941 Ω
40°C	5 372 Ω		

● Zugängliche Tasten bei geschlossener Abdeckblende



1. Temperatureinstelltasten

- ☀ Tag-Temperatur
- ☾ Absenk-Temperatur
- 💧 Warmwassertemperatur
(bei vorhandenem Warmwassererwärmer oder integrierter Trinkwassererwärmung)

Anmerkung : wenn man mehrmals auf eine dieser Tasten drückt, wird das laufende Programm des entsprechenden Kreises auf dem Balken angezeigt.

2. Einstelltasten + oder -

3. Betriebsartenwahltasten

AUTO : Automatik-Betrieb

Die 4 folgenden Tasten erlauben Abweichungen von dem Automatik-Betrieb.

- ☀ : dauernd Tagbetrieb
- ☾ : dauernd Absenkbetrieb
- ❄ : Frostschutzbetrieb
- 💧 : Warmwassererwärmung-Freigabe
(wenn Warmwassererwärmer vorhanden)

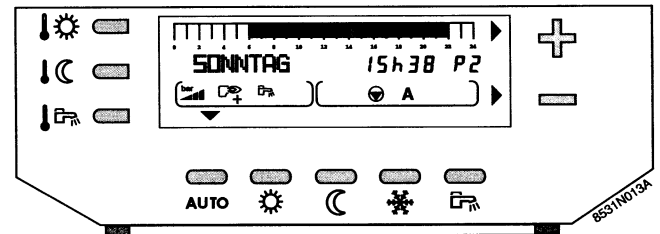
3. WAHL DES ALLGEMEINEN BETRIEBS

3.1 Automatik-Betrieb - 3.2 Manuelle Sommerabschaltung

3.1 Automatik-Betrieb

Anmerkungen

- Die Wahlkosten **AUTO**, ☀, ☾, ❄ steuern gleichzeitig alle angeschlossenen Kreise A und B.
- Die einzelnen Kreise A oder B können auf Automatikbetrieb "AUTO", Tagbetrieb "☀" oder Absenkbetrieb "☾" mittels der Dialog-Fernbedienung (CDI 2) oder mit der Fernbedienung mit Raumfühler (Kolli FM 52), die dem jeweiligen Kreis entspricht, umgeschaltet werden. Solch eine Fernbedienung kann für jeden angeschlossenen Heizkreis vorgesehen werden.
- Wird ein Zwangsbetrieb auf der Fernbedienung eingestellt, so hat er Vorrang vor den Einstellungen der Hauptregelung am Schaltfeld.



Taste **AUTO** = Automatik-Betrieb :

erlaubt den automatischen Ablauf des für jeden Wochentag individuell gewählten Heizungsprogramms (P1, P2, P3 oder P4) und Warmwassererwärmungsprogramms. Wenn eine Abweichung auf einer Fernbedienung eingestellt ist, wird diese durch die Meldung "SIEHE FERNBED." angezeigt.

Ein Druck von 5 Sekunden auf die Taste **AUTO** erzwingt den Automatik-Betrieb für alle Heizkreise.

- Zur Wahl der Heizungsprogramme für die jeweiligen Kreise (A oder B), siehe Kapitel 5.

Taste ☀ = Tagbetrieb :

erlaubt den Tagtemperatur-Betrieb unabhängig von dem eingestellten Heizungsprogramm :

- Ein **kurzer Druck auf die Taste ☀** bewirkt eine vorübergehende Abweichung vom Programm bis um 24 Uhr des laufenden Tages. Wenn die Funktion "vorübergehend Tagbetrieb" aktiv ist, **blinkt der Anzeigepfeil** über der Taste ☀.
- Bei **längerem Druck auf die Taste ☀ (über 5 Sekunden)**, ist die Abweichung "dauernd Tagbetrieb" für eine unbegrenzte Zeit gültig. Wenn die Funktion "unbegrenzt Tagbetrieb" aktiv ist, **leuchtet permanent der Anzeigepfeil** über der Taste ☀.

- Um diese Abweichung **zu löschen**, auf Taste **AUTO** drücken.

- Wenn eine Abweichung auf einer Fernbedienung eingestellt ist, wird diese durch die Meldung "SIEHE FERNBED" am DIEMATIC 3-Schaltfeld angezeigt.

Taste ☾ = Absenkbetrieb :

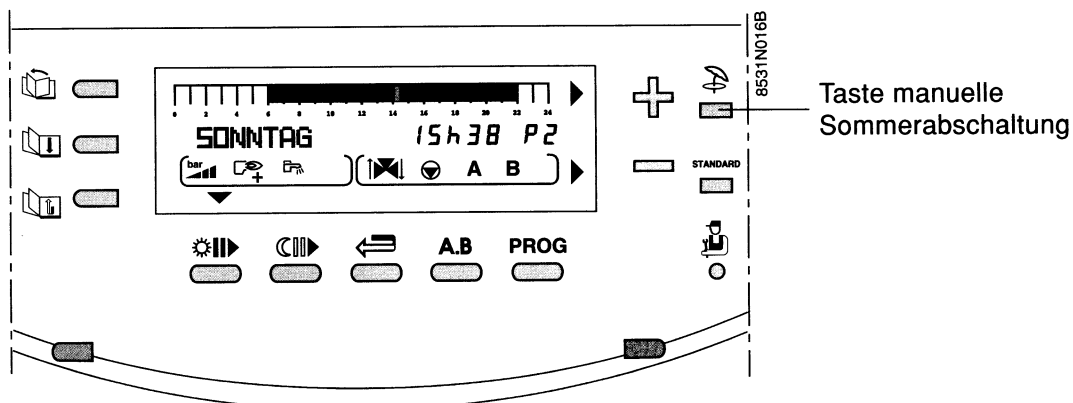
erlaubt den Absenkbetrieb unabhängig von dem eingestellten Heizungsprogramm :

- Ein **kurzer Druck auf die Taste ☾** bewirkt eine vorübergehende Abweichung vom Programm bis um 24 Uhr des laufenden Tages. Wenn die Funktion "vorübergehend Absenkbetrieb" aktiv ist, **blinkt der Anzeigepfeil** über der Taste ☾.
- Bei **längerem Druck auf die Taste ☾ (über 5 Sekunden)** ist die Abweichung "Absenkbetrieb" für eine unbegrenzte Zeit gültig. Wenn die Funktion "unbegrenzt

Absenkbetrieb" aktiv ist, **leuchtet permanent der Anzeigepfeil** über der Taste ☾.

- Um diese Abweichung **zu löschen**, auf Taste **AUTO** drücken.
- Wenn eine Abweichung auf einer Fernbedienung eingestellt ist, wird diese durch die Meldung "SIEHE FERNBED." am DIEMATIC 3-Schaltfeld angezeigt.

3.2 Manuelle Sommerabschaltung - Taste ☞ (befindet sich unter der Abdeckblende)



Um die Heizung vorzeitig im Sommer abzuschalten und die Warmwassererwärmung jedoch weiter in Betrieb zu halten, wählen Sie die manuelle "Sommerabschaltung".

- Um diese Funktion zu aktivieren, Taste ☞ (unter der Abdeckblende) während **5 Sekunden drücken**.
- Das Symbol ☞ erscheint im Display. Das Symbol **So** erscheint ebenfalls sobald der Betrieb "Sommerabschaltung" von der Regelung gespeichert ist.
- Um die manuelle Sommerabschaltung zu löschen, die Taste ☞ wieder während 5 Sekunden drücken.

Anmerkungen :

- Diese Funktion ist unabhängig von der Funktion "automatische Heizungsabschaltung" wenn die Außentemperatur im Sommer die zur "Heizungsabschaltung" bedingte Außentemperatur überschreitet - Siehe "Betreiber-Einstellungen" (SOM/WIN TEMP). In diesem Fall erscheint nur das Symbol "So" im Display.
- Während der "Sommerabschaltung" werden die Heizungspumpen einmal pro Woche in Betrieb gesetzt, um eine Blockierung zu vermeiden.

5. WAHL EINES HEIZPROGRAMMES

● Heizungsprogramme

Die DIEMATIC 3 Regelung enthält 4 werkseitig voreingestellte Programme P1, P2, P3 und P4.

Bei Lieferung ist das Programm P1 aktiv (Werkseinstellung).

Die Heizprogramme P2, P3 und P4 können den eigenen Bedürfnissen angepasst werden (Urlaub, Schichtarbeit, ...).

Um ein Programm P1, P2, P3 oder P4 für Kreise A oder B zu wählen :

- den Kreis mittels Taste **AB** wählen : der Kreis erscheint im Display
- Programm P1, P2, P3 oder P4 mittels Taste **PROG** wählen.

Die Bestätigung erfolgt dann automatisch.

- Das gewählte Programm läuft automatisch nach Druck auf die Taste **AUTO** ab oder wenn keine Abweichung mittels der Tasten , ,  gewählt wurde.

Um die Programme P2, P3 und/oder P4 zu eigenen Bedürfnissen anzupassen (Personalisierung - siehe Kapitel 6.2).

Programm-Beschreibung

Programm	Zeitschnitt
P1	Mo - So : 6 - 22 Uhr
P2 (Werkeinstellung)	Mo - So : 4 - 21 Uhr
P3 (Werkeinstellung)	Mo - Fr : 5 - 8 Uhr , 16 - 22 Uhr Sa, So : 7 - 23 Uhr
P4 (Werkeinstellung)	Mo - Fr : 6 - 8 Uhr , 11 - 13 Uhr30 16 - 22 Uhr Sa : 6 - 23 Uhr So : 7 - 23 Uhr

Anmerkung : durch Tasten ,  oder , kann das Heizprogramm des laufenden Tages für jeden Heizkreis auf der Balkenanzeige abgelesen werden.

● Warmwassererwärmungs-Programm (WWE)

Der Regler enthält ein werkseitig voreingestelltes Warmwassererwärmungs-Programm.

Um dieses Programm nach Ihren eigenen Bedürfnissen anzupassen, siehe Kapitel 6.2.

WWE-Programm (Werkeinstellung) :

Tag	Zeitschnitte für freigegebene Ladearbeiten
Mo. bis So.	von 5 Uhr bis 22 Uhr

Anmerkung : mit der Taste  kann das Warmwassererwärmungs-Programm des laufenden Tages auf der Balkenanzeige abgelesen werden.

● Hilfsausgang (AUX)

Der Regler enthält ein werkseitig voreingestelltes Hilfsausgangs-Programm.

Um dieses Programm nach Ihren eigenen Bedürfnissen anzupassen, siehe Kapitel 6.2.

Progr. Hilfsaus. (Werkeinstellung) :

Tag	Zeitschnitte für freigegebene Ladearbeiten
Mo. bis So.	von 6 Uhr bis 22 Uhr

● Standard-Programm

Durch Drücken der Taste **STANDARD** während 5 Sekunden wird P1 für Kreise **A** und **B** aktiviert. Außerdem werden die auf persönliche Bedürfnisse angepassten Programme P2, P3, P4, WWE-Programm und Hilfsausgang, durch obige Werkeinstellungen ersetzt.

6.2 Programmierung

Programme ab Werk

Programm	Tagbetrieb :	Programm	Zeitabschnitte :
P2	Mo - So : 4 - 21 Uhr	Warmwasser- erwärmer	5 - 22 Uhr : Freigabe der Warmwassererwärmung
P3	Mo - Fr : 5 - 8 Uhr, 16 - 22 Uhr Sa, So : 7 Uhr - 23 Uhr		
P4	Mo - Fr : 6 - 8 Uhr, 11 - 13 Uhr 30, 16 - 22 Uhr Sa. : 6 - 23 Uhr So. : 7 - 23 Uhr	Hilfsausgang	6 - 22 Uhr : Freigabe des angeschlossenen Gerätes

Programme, die den eigenen Bedürfnissen angepasst werden (P2, P3, P4, Warmwassererwärmungs-Programm oder Hilfsausgangsprogramm)

● Ihre eigenen Programme in nachfolgenden Tabellen (oder in **ANHANG 2**) eintragen und dann folgendermaßen speichern :

● Abdeckblende öffnen

● Auf Taste  drücken, um den Absatz zu wählen :
"# EINST. KREIS. A",
"# EINST. KREIS. B",
"# EINST. WWE", oder
"# PROG. HILFSAUS." (siehe Liste der Absätze in **ANHANG 1**).

● Die aufeinanderfolgenden Zeilen mit  wählen.

Anmerkung : die in Zeile "PROG ALLE TAGE" gewählte Programmierung wird automatisch auf die anderen Zeilen übertragen, diese können dann individuell, Tag für Tag, abgeändert werden.

● Die **dunklen Zonen** mittels Taste  und die **hellen Zonen** mittels Taste  eintragen (pro 1/2 Stunde).

- Die **dunklen Zonen III** entsprechen den Zeitabschnitten im "**Tagbetrieb**", für **Freigabe der Warmwassererwärmung** oder für **freigegebenen Betrieb**.

- Die **hellen Zonen III** entsprechen den Zeitabschnitten im "**Absenkbetrieb**", für **nicht freigegebene Warmwassererwärmung** oder **nicht freigegebenen Betrieb**.

● Benutzen Sie Taste  zur Rückkehr in der Balkenanzeige im Falle eines Fehlers.

● Gleichmaßen für alle vorhandenen Kreise vorgehen.

● Ende der Programmierung : auf **AUTO** drücken oder wenn während 2 Min. auf keine andere Taste gedrückt wird.

Anmerkung :

- Durch 5 Sekunden langem Druck auf Taste **STANDARD** wird das Programm **P1** für Kreise **A** und **B** aktiviert. Außerdem werden die auf persönliche Bedürfnisse angepassten Programme P2, P3, P4, WWE-Programm und Hilfsausgang durch obige Werks-einstellungen ersetzt.

Kundenspezifische Programme

● EINST. KREIS A

Tage	Zeitabschnitte "Tagbetrieb"
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

● EINST. KREIS B

Tage	Zeitabschnitte "Tagbetrieb"
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

● EINST. WWE. (Warmwassererwärmung)

Tage	Zeitabschnitt(e) für freigegebene Ladezeiten
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

● PROG. HILFSAUS. : Hilfsausgangskontakt

Tage	Zeitabschnitt(e) für freigegebenen Betrieb
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

7. MELDUNGEN

Bei Normalbetrieb des Kessels können folgende Meldungen in der Anzeige erscheinen:

MELDUNG	BEDEUTUNG DER ANZEIGE	VORGEHENSWEISE
SIEHE FERNBED.	Diese Meldung erscheint wenn auf eine graue Wahltaste der Betriebsart gedrückt wird und an der Fernbedienung eine andere Betriebsart gewählt worden ist.	Die Fernbedienung kann wieder auf den automatischen Betrieb AUTO von der Diematic 3 aus zurückgestellt werden : Taste AUTO am Schaltfeld während 5 Sekunden drücken.
WARTUNG	Information zur erforderlichen Kesselwartung.	Den zuständigen Fachmann oder Kundendienststelle benachrichtigen.
ENTLÜFTUNG	Beim Einschalten zeigt diese Meldung an, dass der Heizkessel einen Entlüftungszyklus des Wärmetauschers unternimmt.	Etwa 20 Sekunden abwarten
2 MIN.WARTEN	Nicht genügend Durchfluss in der Anlage, der Brenner wird 2 Minuten gesperrt.	2 Minuten warten. Anlagenhydraulik überprüfen.

Anmerkungen

- ABGAS F. DEFEKT

Abgasfühler defekt. Dieser Defekt verriegelt den Kessel. Um den Kessel während 72 Stunden zu entriegeln, die Stromzufuhr kurz unterbrechen.

- AUSS. F. DEFEKT

Der Kessel regelt auf der Temperatur MAX. KESSEL. Die Regelung des Mischers 3 des Kreises B (falls vorhanden) ist nicht mehr gewährleistet. Allerdings ist die Begrenzung auf die Höchsttemperatur gewährleistet, und das Ventil kann erforderlichenfalls manuell bedient werden. Die Warmwassererwärmung ist gewährleistet.

- GEBLAESE DEF.

Brennergebläse ist defekt. Brenner nimmt keine Warmwasseranforderung mehr an.

- KESS. F. DEFEKT

Brenner läuft nicht mehr an.

- MANOMETER DEF.

Der Manometer ist Defekt : der Kessel ist stillgelegt.

- RAUMF. A. DEFEKT und RAUMF. B. DEFEKT

Der Raumfühler ist defekt : der automatische Betrieb in Konfiguration ohne Raumfühler ist für den entsprechenden Kreis gewährleistet.

- RUCKLAUF F.DEFEKT

Die Modulation der Kesselpumpe funktioniert nicht, Pumpe arbeitet mit höchster Leistung. Bei den Geräten mit Doppelbetrieb funktioniert die Warmwasserbereitstellung mit Durchlauferhitzer nicht mehr.

- SOLAR F. DEFEKT

Das Warmwasser wird nicht mehr durch die Solaranlage erwärmt.

- VORL. F. B DEF

Der betreffende Kreis geht automatisch auf "Manuell-Betrieb" über, die Pumpen sind eingeschaltet und der Mischer wird nicht mehr versorgt. Der Mischer kann wenn nötig manuell betrieben werden.

- WWE. F. DEFEKT

Die Warmwassererwärmung erfolgt nicht mehr automatisch. Die Speicher-Ladetemperatur ist der Kesseltemperatur gleich.

Hinweis :

Die 10 letzten, im Display angegebene Defekte, werden vom DIEMATIC 3 Regler im Absatz #FEHLER HISTO gespeichert. (Siehe Kapitel 11 im rosaroten Heft für den "Installateur").

ANHANG 1 - TABELLE DER BETREIBER-EINSTELLUNGEN

- Siehe Erläuterungen in Kapitel 6.
- Die Zeilen sind in der Erscheinungsreihenfolge angegeben.

Anmerkung : am Ende des Eingriffes werden die Einstellungen nach 2 Minuten oder nach drücken der Taste **AUTO** gespeichert.

DRÜCKEN	ANZEIGE	EINGESTELLTE PARAMETER	WERKS-EINSTEL.
 dann 	# MESSUNGEN	Ermöglicht das Ablesen folgender Werte	
	TEMP.KESSEL	- Anzeige der Kessel-Vorlauftemperatur	
	TEMP.VORLAUF B*	- Anzeige der Vorlauftemperatur Kreis B	
	TEMP.KASCADE*	- Kesselwassertemperatur bei Kaskadenschaltung	
	TEMP.WWE*	- Anzeige der Warmwassertemperatur	
	TEMP.WW SON*	- Anzeige der Warmwassertemperatur (bei Solaranlage)	
	TEMP.RAUM. A*	- Anzeige der Raumtemperatur Kreis A	
	TEMP.SCHWIMMBAD*	- Anzeige der Schwimmbadtemperatur	
	TEMP.RAUM. B*	- Anzeige der Raumtemperatur Kreis B	
	TEMP.AUSSEN	- Anzeige der Außentemperatur	
	TEMP.ABGAS*	- Anzeige der Abgastemperatur	
	TEMP.SONNE*	- Anzeige der Solaranlagetemperatur	
	RÜCKLAUF TEMP	- Anzeige der Rücklauftemperatur	
	DRUCK (BAR)	- Anzeige des Wasserdrucks	
	GEBLAESE (U/MN)	- Anzeige der aktuellen Gebläsedrehzahl	
	LEISTUNG	- Anzeige der aktuellen Brennerleistung	
	I-STROM (µA)	- Anzeige des aktuellen Ionisationsstroms in µA.	
	BR. STARTS	- Anzahl der Brenneranläufe (nicht zurückstellbar)	
	BR. STUNDEN	- Brennerbetriebstunden-Anzeige (nicht zurückstellbar)	
	SOL.P.STUNDEN*	- Solarpumpe-Betriebsstundenanzeige	
CTRL	- Kontrollinformation für Fachebene		
 dann 	# EINST. KR. A*	Heizprogramm Kesselkreis A wenn angeschlossen	wie auf Seite 13
	PROG ALLE TAGE P2	- Für die nebenstehenden Zeilen die Zeitabschnitte im Tagbetrieb mittels der Taste  oder die Zeitabschnitte im Absenkbetrieb mittels der Taste  wählen. Diese Zeitabschnitte werden gleichzeitig in der Balkenanzeige in 1/2 Stunden optisch eingetragen. Bei Einstellung der Zeile "PROG ALLE TAGE wird das Programm automatisch auf alle Wochentage übertragen und kann dann individuell, Tag für Tag, geändert werden. Durch 5 Sek. langes Drücken der Taste STANDARD , werden die Programme P2, P3, P4 , sowie EINST. WWE und PROG. HILFSAUS gelöscht und durch die Werkeinstellungen ersetzt.	
	PROG MONTAG P2		
	PROG DIENSTAG P2		
	PROG MITTWOCH P2		
	PROG DONNERSTAG P2		
	PROG FREITAG P2		
	PROG SAMSTAG P2		
	PROG SONNTAG P2		
	PROG ALLE TAGE P3		
	PROG MONTAG P3		
	PROG DIENSTAG P3		
	PROG MITTWOCH P3		
	PROG DONNERSTAG P3		
	PROG FREITAG P3		
	PROG SAMSTAG P3		
	PROG SONNTAG P3		
	PROG ALLE TAGE P4		
	PROG MONTAG P4		
	PROG DIENSTAG P4		
	PROG MITTWOCH P4		
	PROG DONNERSTAG P4		
	PROG FREITAG P4		
	PROG SAMSTAG P4		
	PROG SONNTAG P4		

* Die Zeilen oder der Absatz werden nur dann angezeigt, wenn die Zusatz-Ausrüstungen, Kreise oder Fühler effektiv angeschlossen sind.

ANHANG 1 - TABELLE DER BETREIBER-EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

- Siehe Erläuterungen in Kapitel 6.
- Die Zeilen sind in der Erscheinungsreihenfolge angegeben.

Anmerkung : am Ende des Eingriffes werden die Einstellungen nach 2 Minuten oder nach drücken der Taste **AUTO** gespeichert.

DRÜCKEN	ANZEIGE	EINGESTELLTE PARAMETER	WERKS. EINSTEL.	EINSTELL- BEREICH	KUNDEN EINSTEL.
 dann 	# EINSTELLUNGEN	Folgende Parameter können mittels der Tasten + und - eingestellt werden.			
	KONTRAST ANZ.	- ermöglicht die Kontrast-Einstellung in der Anzeige mittels der Tasten + und - .			
	BELEUCHT. : EIN	- Die Beleuchtung wird bei Tagbetrieb des angezeigten Programms gewährleistet.	EIN	EIN, ECO oder AUS	
	ECO	- Die Beleuchtung wird gewährleistet wenn eine Taste während 2 Minuten gedrückt wird.			
	AUS	- Das Display wird nie beleuchtet.			
	K. FOLGE. : AUTO 1, 2, ..10	- Wahl der Zuschaltungs-Reihenfolge bei Mehrkesselanlagen - Automatischer Kesselführungswechsel nach ca. 1 Woche - Kessel in erster Reihe für Kesselfolge-Schaltung	AUTO	AUTO 1, 2...10	
	SOM/WIN.	- Außentemperaturabhängige automatische Abschaltung	22°C	15 bis 30°C, AUS	
	KALIBR. AUSSSEN	- Kalibration des Außenfühlers	0,0	-5,0 bis +5,0 K	
	KALIBR. RAUM. A*	- Kalibration des Raumfühlers Kreis A.	0,0	-5,0 bis +5,0 K	
	VERSCHI. RAUM. A*	- Verschiebung der Raumtemperatur Kreis A.			
	FROSTS. RAUM. A*	- Temperatur-Mindestgrenzwert zur Frostschutzaktivierung	6°C	0,5 bis 20°C	
	KALIBR. RAUM. B*	wie Kreis A	0,0	-5,0 bis +5,0 K	
 dann 	# ZEIT.TAG	Uhr- und Datumeinstellung			
	STUNDEN	- der Stunden mittels der Tasten + und -			
	MINUTEN	- der Minuten mittels der Tasten + und -			
	TAG	- des Tages mittels der Tasten + und -			
	MONAT	- ermöglicht, bei Bedarf, das Datum und das Jahr mittels der Tasten + und - einzustellen			
	DATUM				
	JAHR				
	SOM. ZEIT	- Wenn dieser Parameter auf AUTO eingestellt ist : wird die Uhrzeit, am letzten Sonntag im März automatisch um eine Stunde vorgestellt und, am letzten Sonntag im Oktober, um eine Stunde zurückgestellt. Die Umschaltung zur Sommer- oder Winterzeit wird so gewährleistet. Diese Funktion kann durch Einstellung auf "MANU" mittels der Tasten + und - annulliert werden.	AUTO	AUTO oder MANU	

* Die Zeilen oder der Absatz werden nur dann angezeigt, wenn die Zusatz-Ausrüstungen, Kreise oder Fühler effektiv angeschlossen sind.

Anmerkung : Der Benutzer darf, auf keinen Fall, bei den, in der Montage- und Anschlussanleitung angegebenen "Einstellungen der Fachebene" sowie bei den "Test-Funktionen" eingreifen.

● KUNDENSPEZIFISCHE PROGRAMME

Einst. KREIS A

Tage	Tagbetrieb		
	P2	P3	P4
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			

Einst. KREIS B

Tage	Tagbetrieb		
	P2	P3	P4
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			

EINST. WWE. : Warmwassererwärmungs-Programm

Tage	Warmwassererwärmung frei
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

PROG HILFSAUS. : Hilfsausgangs-Programm

Tage	Zeitabschnitte für freigegebenen Betrieb
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	